

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Der **DTTB** ist die verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO und des BDSG:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt

Telefon: +49 69 / 69 50 19-0
Telefax: +49 69 / 69 50 19-13
E-Mail-Adresse: DTTB@tischtennis.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** (Herrn Karlheinz Schuster) erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder direkt unter der E-Mail-Adresse: karlheinz.schuster@t-online.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus in der Datenschutzerklärung online abrufbar.

Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Welche Arten von Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Verband) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung vom Generalsekretär. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Präsidiumsverantwortlichen und ggf. Referatsverantwortlichen für die jeweils offenen Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Verband haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb der EU findet in der Regel nicht statt.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Gibt es eine Pflicht, Daten bereitzustellen?

Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten dürfen, können wir den Bewerbungsprozess nicht durchführen. Wir müssten den Bewerbungsprozess abbrechen, wenn Sie der Verarbeitung der Daten widersprechen sollten.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 b) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO beruht.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für die für unseren Verband zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Maja Smolczyk
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 13889-0
Fax: +49 (0)30 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Website: <https://www.datenschutz-berlin.de/>